



Europäischer Berufsverband für Eigenständige Mediation EBEM e.V.

Anerkennungsverfahren

in der Fassung vom 1. Juli 2010

Gütesiegel *Mediator EBEM*

Im Juli 2010

München / Basel

EBEM e.V. / EBEM-CH

EBEM e.V. | Waldmüllerstr. 1 a | 81479 München

Tel. 089/20314608 | Fax: 089/25557-5555 | E-Mail: secretary@ebem-eu.com

Bankverbindung: HypoVereinsbank | BLZ 600 202 90 | Konto-Nr. 611 077 513

Vorstand: Dr.Dr. Gattus Hösl (Vorsitzender) | Andreas Heintz | Frank Armbruster | Marcel Hirsig

Mitglied im **DEUTSCHEN FORUM FÜR MEDIATION DFFM**



Anerkennungsverfahren zur Zertifizierung von Mediatoren mit dem Gütesiegel *Mediator EBEM*

Fassung vom 1. Juli 2010

Auf Antrag prüft die Anerkennungskommission, ob der Antragsteller den in § 1 der EBEM-Anerkennungsordnung - in der jeweils aktuellen Fassung - formulierten Ausbildungsstandard zur Qualitätssicherung der praktischen Arbeit erfüllt.

Ist dies der Fall, so verleiht die Kommission für die Dauer von fünf Jahren das Gütesiegel

Mediator EBEM,

und händigt dem Antragsteller ein Gütesiegel-Zertifikat aus. Die Verleihung des Gütesiegels berechtigt für die Dauer der Anerkennung zur Führung der Bezeichnung *Mediator EBEM*. Darüber hinaus wird der zertifizierte Mediator auf Wunsch im Mediatorenverzeichnis des EBEM entsprechend geführt.

Das Anerkennungsverfahren ist an eine Mitgliedschaft im EBEM gebunden. Die Bearbeitungsgebühr beträgt 80,- €. Der Antrag auf Anerkennung kann erst dann bearbeitet werden, wenn die Gebühr auf dem Konto des EBEM eingegangen ist. Die Kontodaten finden Sie auf dem beiliegenden Anerkennungsantrag. Bitte geben Sie bei der Anweisung als Verwendungszweck das Stichwort Zertifizierung sowie den Vor- und Nachnamen an.

Bitte senden Sie die folgenden Unterlagen, sofern sie dem EBEM nicht schon vorliegen, postalisch an den EBEM:

- Formblatt Anerkennungsantrag (Vordruck liegt dieser Information bei)
- Formblatt Ausbildung (Vordruck liegt dieser Information bei)
- Ablichtungen
 - des Zeugnisses über die Hochschul- oder Fachhochschulreife
 - des Abschlusszeugnisses der Berufsausbildung (z. B. Ausbildungszeugnis; Diplomurkunde; Examensurkunde)
 - des Nachweises über den erfolgreichen Abschluss einer Mediatoren-Ausbildung

EBEM e.V. | Waldmüllerstr. 1 a | 81479 München

Tel. 089/20314608 | Fax: 089/25557-5555 | E-Mail: secretary@ebem-eu.com
Bankverbindung: HypoVereinsbank | BLZ 600 202 90 | Konto-Nr. 611 077 513

Vorstand: Dr.Dr. Gattus Hösl (Vorsitzender) | Andreas Heintz | Frank Armbruster | Marcel Hirsig

Mitglied im **DEUTSCHEN FORUM FÜR MEDIATION DFFM**

- Nachweise über die im Rahmen der Mediatoren-Ausbildung vermittelten Inhalte nebst Aufschlüsselung der auf die einzelnen Ausbildungselemente entfallenen Zeitstundenzahlen
- zwei Dokumentationen (jeweils in zweifacher Ausfertigung); zur Ausgestaltung der Dokumentationen beachten Sie bitte § 5 der EBEM-Anerkennungsordnung
- Bei einem Antrag im Wege der Einzelfallprüfung gem. § 1, Abs. 5 der EBEM-Anerkennungsordnung entsprechende Nachweise zur Glaubhaftmachung vergleichbarer Leistungen.

Liegt der Abschluss der Mediatoren-Ausbildung mehr als fünf Jahre zurück, sind dem Antrag zusätzlich folgende Unterlagen beizufügen:

- zwei weitere Dokumentationen (jeweils in zweifacher Ausfertigung) aus der Zeit nach dem Abschluss der Mediatoren-Ausbildung; zur Ausgestaltung der Dokumentationen beachten Sie bitte § 5 der EBEM-Anerkennungsordnung

oder

- Nachweis der Teilnahme an mindestens 50 Zeitstunden theoretischer Fortbildung aus der Zeit nach dem Abschluss der Mediatoren-Ausbildung

Bitte vergessen Sie nicht, uns eine aktuelle E-Mail-Adresse mitzuteilen, da sämtliche das Zertifizierungsverfahren betreffende Korrespondenz per elektronischer Post abgewickelt wird.

Bei Fragen zum Anerkennungsverfahren wenden Sie sich bitte per E-Mail an secretary@ebem-eu.com oder setzen Sie sich auch gerne mit uns telefonisch in Verbindung: +49 / 89 / 203 146 08. Wir beraten Sie gerne.

Im Juli 2010

München / Basel

EBEM e.V. / EBEM-CH

Jeweils vertreten durch den Vorstand

EBEM e.V. | Waldmüllerstr. 1 a | 81479 München

Tel. 089/20314608 | Fax: 089/25557-5555 | E-Mail: secretary@ebem-eu.com
Bankverbindung: HypoVereinsbank | BLZ 600 202 90 | Konto-Nr. 611 077 513

Vorstand: Dr.Dr. Gattus Hösl (Vorsitzender) | Andreas Heintz | Frank Armbruster | Marcel Hirsig

Mitglied im **DEUTSCHEN FORUM FÜR MEDIATION DFFM**



Merkblatt zur Falldokumentation

Fassung vom 1. Juli 2010

1. Sachverhalt

- Kurze Beschreibung des Systems in dem der Konflikt stattgefunden hat (Familie, Organisation, Abteilung, politisches Umfeld o.ä.)
- Gegenstand des Konfliktes
- Beteiligte Personen

2. Vorgeschichte

- Wie ist der Auftrag zustande gekommen?
- Vorgeschichte des Konflikts (Umgang mit dem Konflikt vor der Mediation, Konfliktstatus etc.)
- Überlegungen hinsichtlich der Falleignung
- Schilderung des Verlaufs der Phase 1. Wo lagen besondere Schwierigkeiten?

3. Verlauf der Mediation über die Phasen bzw. Sitzungen

- Verlauf der einzelnen Sitzungen oder Mediationsphasen: Dokumentation der gesammelten Themen (Phase 2) und Dokumentation der gesammelten Interessen, Anliegen, Wünsche, Bedürfnisse (Phase 3); Wiedergabe der Lösungsoptionen (Phase 4), Kurzdarstellung des Verlaufs der Bewertung und Auswahl (Phase 5), Wiedergabe der Mediationsvereinbarung (Phase 6). Für die gesamte Mediation siehe Anhang.
- Innerhalb jeder Phase das Verfahrensdesign wiedergeben (gab es Einzelgespräche, Untergruppen, Teilnahme von Rechtsanwälten oder/und Gutachtern, mit welchen Auswirkungen auf das Gesamtergebnis? Etc.?)

EBEM e.V. | Waldmüllerstr. 1 a | 81479 München

Tel. 089/20314608 | Fax: 089/25557-5555 | E-Mail: secretary@ebem-eu.com
Bankverbindung: HypoVereinsbank | BLZ 600 202 90 | Konto-Nr. 611 077 513

Vorstand: Dr.Dr. Gattus Hösl (Vorsitzender) | Andreas Heintz | Frank Armbruster | Marcel Hirsig

Mitglied im **DEUTSCHEN FORUM FÜR MEDIATION DFFM**

4. Reflexion

- Die Reflexion ist sehr fallspezifisch. Im folgenden seien daher lediglich einige Beispiele für Reflexionspunkte genannt. Dabei geht es immer auch darum, wie der/die MediatorIn mit den genannten Fragen und Problemen umgegangen ist:
- Redezeiten der Parteien, Konfliktdynamiken, Reaktion seitens MediatorIn, Hypothesen, offene Fragen, Planung der nächsten Schritte etc.
- Strukturelle Probleme (in den Organisationsabläufen und Kompetenzen bedingt, Rollenkonflikte etc.) als Konfliktfaktor.
- Beziehungs- und Kommunikationsmuster
- Ungleichgewichte
- Blockaden
- Fragen der Freiwilligkeit, Allparteilichkeit (evtl. schon unter "3. Verlauf der Mediation")
- Rollenverhalten des /der Mediators/Mediatorin
- Fairnesskontrollen (verfahrens- und ergebnisbezogen)
- Qualität der Ergebnisse

Anhang

- Nicht vertrauliche Dokumente
- Ggf. teilweise »geschwärzter« Mediationsvertrag
- Ggf. teilweise »geschwärzte« Mediationsvereinbarung
- Eigene Aufzeichnungen

EBEM e.V. | Waldmüllerstr. 1 a | 81479 München

Tel. 089/20314608 | Fax: 089/25557-5555 | E-Mail: secretary@ebem-eu.com
Bankverbindung: HypoVereinsbank | BLZ 600 202 90 | Konto-Nr. 611 077 513

Vorstand: Dr.Dr. Gattus Hösl (Vorsitzender) | Andreas Heintz | Frank Armbruster | Marcel Hirsig

Mitglied im **DEUTSCHEN FORUM FÜR MEDIATION DFFM**